

Motion Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Philip Kohli, BDP): Alternativprojekte zum TRB jetzt anpacken

Die Abstimmungsvorlage zum Tram Region Bern (TRB) wurde von der Stadtberner Bevölkerung mit 61% deutlich angenommen. Die Bernerinnen und Berner haben erkannt, dass eine gute öV-Infrastruktur für die Entwicklung der Stadt und der Hauptstadtregion Bern wichtig ist. Nun sind nach der Ablehnung des ursprünglichen TRP-Projekts Lösungen für die Zukunft gefragt. Und zwar möglichst rasch. Die Stadtregierung darf nicht zuwarten, bis der „Zug abgefahren ist“, sondern muss sich unverzüglich in den Führerstand stellen und Alternativen aufgleisen – im wahrsten Sinne des Wortes.

Der Gemeinderat wird beauftragt, folgende Massnahmen zu ergreifen:

1. Mit dem Gemeinderat der Gemeinde Ostermundigen Gespräche zur Zukunft des TRB und allfälligen Alternativen für ein abgespecktes Projekt „Bern -Ostermundigen“ zu führen.
2. Den Gemeinderat der Gemeinde Ostermundigen zu einem Entscheid betreffend einer abgespeckten Variante „Ostermundigen-Bern“ drängen (Ablehnung oder Zustimmung).
3. Die Realisierbarkeit und die Kosten einer abgespeckten Variante „Bern -Ostermundigen (ohne Erschliessung des Quartiers Rüti) zu prüfen.
4. Eine abgespeckten Variante „Bern-Ostermundigen (ohne Erschliessung des Quartiers Rüti) erarbeiten zu lassen.
5. Alles nötige vorzukehren, damit die bereits gesprochenen Kantons- und Bundesgelder für öV-Projekte der Stadt Bern abgerufen werden können?

Bern, 27. November 2014

Erstunterzeichnende: Michael Daphinoff, Philip Kohli

Mitunterzeichnende: Kurt Hirsbrunner, Hans Kupferschmid, Martin Mäder, Claudio Fischer, Isabelle Heer